Nur gültig für das nachfolgend aufgeführte Produkt der Firma POLYTOP GmbH

POLYTOP

Betriebsanweisung gut lesbar, frei zugänglich und vor Nässe geschützt anbringen

BETRIEBSANWEISUNG gem.§14 GefStoffVO 07.02.2022

Produkt: **Felgenreiniger S**

Gefahrauslös. Inhaltsstoffe: **Fluorwasserstoff in wässriger Lösung (Flusssäure), Phosphoräure**

Gefahren für Mensch und Umwelt

GEFAHR

Giftig bei Verschlucken oder Einatmen. Lebensgefahr bei Hautkontakt. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und Augenschäden. Wirkt ätzend auf die Atemwege.
ACHTUNG! Flusssäure wird sehr schnell durch die Haut aufgenommen und verursacht sehr schmerzhafte Verätzungen. Hautkontakt unbedingt vermeiden!
ACHTUNG!!! Besonders heimtückisch ist, dass sich die Symptome wie Rötungen und Brennschmerz erst nach Stunden bemerkbar machen können.
Greift Glas, Emaille, Metalle und Edelstahl an.

Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln

Behälter dicht geschlossen halten. Für sehr gute Raumlüftung sorgen.
Vollständige dichtschliessende Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille mit Seitenschutz tragen. Direkten Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden.
Sprühtechnik nur bei direkter Absaugung an der Einsatzstelle anwenden, sonst Atemschutzmaske verwenden: Gasfiltertyp E (gelb),B (grau), Klasse 1-3.
Behälter nur mit Vorsicht öffnen und handhaben. Dämpfe/Aerosol/Sprühnebel nicht einatmen.
Augenspülflasche bereitstellen! Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt aufsuchen.
Bei Berührung mit der Haut Calcium-Gluconat-Salbe auftragen und einmassieren!
Bei unzureichender Lüftung Produkt nicht einsetzen.

Beim Umfüllen Trichter verwenden! Niemals in ungekennzeichnete Behälter umfüllen (von POLYTOP werden Sicherheitsetiketten für Flaschen zur Verfügung gestellt)! NUR UNTER VERSCHLUSS und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Einatmen führt nach kurzer Zeit zu Brennen in der Nase und den Augen, sowie zu einem sauren Geschmack

Verhalten im Gefahrfall

Bei unbeabsichtigter Freisetzung mit viel Wasser verdünnen, nicht ins Grundwasser gelangen lassen. Geeignetes Neutralisationsmittel.: Kalkmilch. Freigesetztes Produkt erst mit Wasser verdünnen (5fache Menge Wasser), dann erst Kalkmilch zugeben. Es erfolgt Gasblasenbildung (Entstehung von Kohlendioxid), sobald durch weitere Kalkmilchzugabe keine Gasentwicklung mehr stattfindet ist die Neutralisation abgeschlossen. Nur bei Freisetzung kleinerer Mengen (kleiner 2 L) mit viel Wasser in die Kanalisation spülen, sonst aufnehmen und als Sondermüll entsorgen (Produkt mit Säurebinder , neutralisiertes Produkt mit Universalbinder aufnehmen).

Bei Brand:
Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Behälter mit Sprühwasser kühlen oder mit Schaum abdecken, wenn möglich aus der Gefahrenzone bringen.

Erste Hilfe

NOTRUF 112

Allgemein:	**Getränkte Kleidung sofort entfernen. Liegender Transport zum Arzt, ggf. in stabiler Seitenlage (bei Atemnot in halbsitzender Position).**
Verbrennungen:	**Sofortige Kühlung der betroffenen Hautpartien mit Wasser bis Schmerzlinderung eintritt. Anschliessend mit Brandwundenverbandpäckchen keimfrei abdecken. Bei Gesichtsverbrennungen keine Wasseranwendung und keine Wundabdeckung. Wärmeverlust durch vorsichtiges Zudecken verhindern.**
Einatmen:	**Sofort Dexamethason-Spray (Auxiloson, Pulmicort) inhalieren. Betroffene Person an die frische Luft bringen.**
Hautkontakt:	**Betroffene Hautpartien sofort gründlich mit viel Wasser und Seife abwaschen. Anschließend Calcium-gluconat-Gel oder -Salbe in die betroffenen Hautpartien intensiv einmassieren!**
Augenkontakt:	**Augen bei gespreizten Lidern unter fliessendem Wasser gründlich ausspülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. (unverletztes Auge durch Handauflegen schützen, evtl. Kontaktlinsen entfernen). Augenarzt!**
Verschlucken:	**Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN ERBRECHEN herbeiführen! Arzthilfe! Ruhig lagern.**

Sachgerechte Entsorgung

Produkt: Sondermüll (EAK-Abfallschlüssel 06 01 06 Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren; andere Säuren; gefährlicher Abfall). Mit Kalkmilch neutralisiertes Produkt: Sondermüll (EAK-Abfallschlüssel 10 13 99 Abfälle a.n.g.,anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen. Kleine Mengen (1L) mit Kalkaufschwemmung neutralisieren, aushärten lassen und als Gewerbemüll entsorgen. Reste im Originalgebinde über den Hersteller entsorgen.

Bereitstellung:

Schutzkleidung-Schutzhandschuhe-Schutzbrille-Gummistiefel-Augenspülflasche-Etiketten-Säurebinder *Dexamethason-Spray * Calcium-gluconat-Gel/-Salbe * Kalkmilch * Hautschutzmittel * Hautpflegemittel *

POLYTOP GmbH • Schafweide 2 • D-63762 Großostheim • Telefon +49 (0) 6026 99577-0 • info@polytop.de • www.polytop.de